

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

ZiM

Zentrum für Informations- und Mediendienste

Meldepflichtiges Material in LMS

Möglichkeiten und Grenzen der Implementierung am Beispiel Moodle

Holger Gollan ■ 12.10.2016

Zentrum für Informations- und Mediendienste ■ Geschäftsbereich Lerntechnologien

- Moodle an der UDE
- Möglichkeiten
- Grenzen
- Fragen
- Diskussion/Ausblick

- an der UDE eingesetzt seit 2005
- strategische Lernplattform der UDE
- technischer Betrieb beim ZIM
- Beratung, Support durch das Moodle-Kompetenzzentrum (ZIM/UB)

- knapp 33.000 aktive Nutzer im abgelaufenen Semester
- bis zu 26.000 Nutzer pro Monat
- bis zu 12.000 Nutzer am Tag

- Neben einer umfangreichen Liste von verschiedenen Lernaktivitäten zur Kooperation und Interaktion der Studierenden gibt es in Moodle für den Dozenten auch die Möglichkeit, Lehrmaterialien hochzuladen und den Studierenden zur Verfügung zu stellen.
- Moodle ist Open Source, also ist eine Programmierung von neuen Schnittstellen prinzipiell möglich.
- Dieses sollte nach Möglichkeit im Rahmen der Community geschehen.
- Unterscheidung zwischen Front- und Backend nötig.
- Frontend nach Möglichkeit einheitlich und damit übertragbar.

- Backend ist abhängig von den lokalen Gegebenheiten.
- Mehrere Stellen innerhalb eines Kursraums, um Materialien hochzuladen.
- Auch Studierende können dieses an verschiedenen Stellen machen.
- Die Studierenden sollten über die Lizenzen und damit die mögliche Weiternutzung der zur Verfügung gestellten Materialien informiert werden.

- Ist es auch zukünftig noch möglich, Materialien kurzfristig zur Verfügung zu stellen?
- Wie sollen die Dozenten bei längerfristiger Planung die zukünftige Teilnehmerzahl schätzen?
- Was passiert mit den Materialien am Ende eines Semesters?

- Wie und durch wen soll die Information und Ansprache der Dozenten erfolgen?
- Können die Hochschulen, z.B. beim Erstellen von Infomaterialien, zusammen arbeiten?
- Welche Auswirkungen hat eine erschwerte Bereitstellung von Lehrmaterialien auf die Digitalisierung der Lehre?
- Wie sollen bis zum 01.01.2017 technische Lösungen implementiert werden?